

RE VOLUTION und in »MIDDLE EAST« GRESS

26/05/2011 Stephan Grigat:
Das iranische Regime, der arabische Aufbruch & die Bedrohung Israels

01/06/2011 Solale Schirasi: Zur Lage der Frauen im Iran

08/06/2011 Jörg Finkenberger: Der Mittlere Osten und die Revolution

15/06/2011 Hannes Bode: Emanzipation oder Regression im Nahen Osten?

weitere Informationen auf:

www.salonliberte.blogspot.de
alternativehsg@googlemail.com

reframe the re-words!

Seit Beginn des Jahres sorgen Aufstände und Umbrüche im »Nahen Osten« und nördlichen Afrika für Schlagzeilen.

Während viele Interpretationen im bürgerlich-liberalen Spektrum »demokratische Revolutionen« analog zur Implosion des Ostblocks von 1989 sehen, verweisen andere auf die Gefahr einer islamistischen Vereinnahmung der Proteste vergleichbar mit der »iranischen Revolution« 1979.

Doch lassen sich die Umbrüche und Aufstände als Aufbegehren nach Demokratie und Marktwirtschaft westlichen Typs verstehen?
Ist der Antisemitismus ein zentrales, wenn nicht gar die Bewegungen einigendes Moment?

Wir möchten mit dieser Veranstaltungsreihe eine Diskussion anregen jenseits von Eurozentrismen und rassistischen Ressentiments, ohne dabei jedoch einen emanzipatorischen Anspruch aufzugeben.

Wir fragen nach dem Verhältnis von Revolution und Regress – nach Ansätzen, die progressiv über das Bestehende hinausweisen ebenso wie nach regressiven Momenten in den Umbrüchen, wie etwa dem Antisemitismus als reaktionärem Verarbeitungsmuster gesellschaftlicher Krisen.

Die Thematisierung wirtschaftlicher und politischer Interessen in Deutschland, die weiterhin zur Unterstützung autoritärer Regimes weltweit führen und der Verbreitung menschenverachtender Einstellungen hierzulande soll dabei im Spiegel der Umbrüche ebenso beitragen zu einer Kritik deutscher Zustände.

Wir danken für die Unterstützung durch:

[alternative hochschulgruppe]

Rosa-Luxemburg Stiftung
GEW Kreis Konstanz